

GZ B 0007/1-2021

Paris Lodron Universität Salzburg

PLUS. Kompetenz für morgen.



Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-) Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

An der Paris-Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

Universitätsprofessur für „Computational Physics“

zu besetzen.

Gesucht wird eine auf dem Gebiet der theoretischen Physik der kondensierten Materie international ausgewiesene Persönlichkeit, die das Gebiet Materialforschung mit einem zukunftsweisenden Forschungsprogramm verstärkt. Von besonderem Interesse ist das Gebiet der Computational Physics und/oder der Modellierung von Materialeigenschaften, die auch prädiktiv im Sinne von Materials Design zum Beispiel unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten sein kann. Mögliche Themenfelder sind Wechselwirkung Materie-Licht, Grenzflächen, oder Katalyse. Der methodische Schwerpunkt sollte im Bereich der Modellierung der atomistischen Struktur von kondensierter Materie, z.B. in der Elektronenstrukturrechnung liegen und das Ziel haben, makroskopische Eigenschaften mikroskopisch zu verstehen.

Es wird erwartet, dass d. Bewerber*in einen Bezug zu den Forschungsinteressen bestehender Arbeitsgruppen am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien und der vorhandenen Core Facilities herstellt. Weiters sollte d. Bewerber*in einen Brückenschlag zu anderen Forschungsschwerpunkten der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften, herstellen.

D. Professor*in soll das Fach Physik sowohl innerhalb der Bachelor- und Master-Studiengänge für Studierende der Ingenieur-/ Materialwissenschaften als auch für Studierende des Unterrichtsfaches Physik in der Lehre vertreten. Nachgewiesene Lehrerfahrung im Bereich der theoretischen Physik ist besonders erwünscht.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. Einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. Hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;

7. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Gestaltung von und Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im aktuellen Wissenschaftsmanagement und Einwerbung von Drittmitteln;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, den für die ausgeschriebene Professur relevantesten Publikationen als pdf, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **13. September 2021** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts ist zwingend beizulegen.